

# Studierendenschaft der Technischen Universität Berlin

## Der Studentische Wahlvorstand

TU Berlin, Der Studentische Wahlvorstand,  
Sekt. TK 2, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

www.studwv.tu-berlin.de  
mail@studwv.tu-berlin.de

### Protokoll der 3. Sitzung des 36. Studentischen Wahlvorstands vom 5. Februar 2016

Ort: TK 113a

Anwesende: Anja Dötsch-Nguyen, Marlin Arnz, Nils Becker, Tatjana Bachavar, Patrick Schubert  
(Protokoll)

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 15:10 Uhr

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokollgenehmigung
3. Vorbereitung der Wahlen zum 37. StuPa
  1. Arbeitsstand der Vorbereitungen
  2. Wähler\*innen-Information (Wahl-o-mat, Anschreiben, etc.)
  3. Verschickung via Post oder Pin-AG
4. Sonstiges

#### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde fristgerecht eingeladen, es sind 3 Mitglieder und 2 stellvertretende Mitglieder anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig.

#### 2. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung wird mit redaktionellen Änderungen genehmigt.

*Beschluss 36/3/1*

#### 3. Vorbereitung der Wahlen zum 37. StuPa

##### 3.1 Arbeitsstand der Vorbereitungen

Raumbuchungen:

Eventmanagement ist momentan überlastet, daher sind die Raumbuchungen noch nicht bearbeitet worden. Nach Rücksprache sind die Buchungen der Freiflächen wohl kein Problem. Bezüglich der Buchung der Auszählungsräume bekommen wir gegen Ende Februar eine Antwort.

Wanderurne Mensa:

Wir müssen uns noch etwas überlegen, um die Sichtmöglichkeit von der Treppe in die Wahlkabinen zu verhindern (evtl. Banner spannen). Marlin misst die Fläche aus.

Wahlvorschlagsformular:

Wurde von Tatjana aktualisiert und für gut befunden. Sie lädt es nochmal in der Cloud hoch.

Wahlbekanntmachung:

Die Wahlbekanntmachung (Brief) wurde ebenfalls überarbeitet, jedoch aufgrund Kürze der Zeit nicht komplett gegengelesen. Tatjana lädt den in der Cloud hoch und alle lesen zur nächsten Sitzung drüber.

Plakat-Entwurf kommt noch. Anja gibt bescheid, wenn es in der Cloud zur Verfügung steht.

Stimmzettel:

Mit mehrfarbiger Schrift unerwartet gut. Anja macht noch einen Entwurf ohne gelb.

### **3.2 Wähler\*innen-Information**

Wahl-O-Mat:

So etwas gibt es an der Uni Köln. Nils fragt mal, wie das aussieht, ob das hier implementierbar ist. Inhaltliche Fragen/Themen für den Wahl-O-Mat könnten aus einer Umfrage aggregiert werden. Das müsste allerdings jetzt(!) angestoßen werden. Themen werden wahrscheinlich zu wenig variieren Themen wahrscheinlich zu wenig untersch.

Problem: Wenig Zeit zwischen Feststehen der Listen und Eröffnung der Briefwahl, wo die antretenden Listen Stellung nehmen müssten.

Eventuell erst zur wahl 2017 angehen mit entsprechend entzerrtem Zeitplan.

Weitere Infos:

Wir informieren nach wie vor über Studi-Newsletter und extra Mail.

### **3.3 Verschickung via Post oder Pin-AG:**

Die TU hat bereits Anfang 2015 den Versand auf Pin-AG umgestellt. Wir hatten damals kurzfristig entschieden, über Deutsche Post zu verschicken. Das führte zu verschiedenen Problemen im Ablauf (u.a. Sondergenehmigung an die Poststelle).

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile verschicken wir nun analog zur TU über Pin-AG.

*Beschluss 36/3/2*

## **4. Sonstiges**

Info an alle:

Das Finanzreferat hat darauf hingewiesen, dass die Stundenabrechnungen für die Wahlen der letzten Jahre stetig teurer geworden sind. Sie baten uns den Stundenaufwand gering zu halten. Pat hat ihnen den geringen Umfang des Einsparpotentials und die bereits durchgeführten Maßnahmen der letzten Jahre erläutert.

Auf Nachfrage schickt Pat nochmal eine Vorlage für die vereinbarte, einheitliche Stundenübersicht herum.

Raumsituation:

Der Technikpool braucht dringend zusätzlich ebenerdige Lagerkapazitäten. In einer Art Ringtausch mit den autonomen Referaten soll nach einer Idee vom Dezember unser derzeitiger Sitzungsraum wegfallen. Wir erklären uns solidarisch mit dem Technikpool und suchen mit nach Alternativen, aber wir brauchen den Gremienraum für Sitzungen, Wahlvorbereitungen und als Lager. Auch die Nähe zum Büro ist wichtig. Pat setzt sich für alternative Lösungen ein.

*Beschluss 36/3/3*

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:10 Uhr